



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

30. April 2007

PRESSEMITTEILUNG
GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
MÄRZ 2007

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich im März 2007 auf 10,9 % gegenüber 10,0 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Januar bis März 2007 stieg auf 10,3 %, verglichen mit 9,9 % im Zeitraum von Dezember 2006 bis Februar 2007.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JANUAR 2007	FEBRUAR 2007	MÄRZ 2007	DURCHSCHNITT JANUAR 2007 BIS MÄRZ 2007
M3	9,9	10,0	10,9	10,3
M1	6,6	6,6	7,0	6,7
Buchkredite an den privaten Sektor	10,6	10,3	10,5	10,5

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im März 2007 auf 7,0 % nach 6,6 % im Februar. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im Berichtsmonat auf 12,6 % gegenüber 11,6 % im Februar. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im März auf 19,8 %, nachdem sie im Vormonat bei 18,0 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im März 2007 auf 7,7 %, verglichen mit 7,8 % im Februar. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte lag im Berichtsmonat bei -4,9 % (nach -4,1 % im Vormonat), während sich die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor auf 10,8 % belief und damit gegenüber Februar unverändert blieb. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor stieg die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im März auf 10,5 % gegenüber 10,3 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften sank im Berichtsmonat auf 12,4 % nach 12,6 % im Februar.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im März auf 7,9 % zurück (im Vergleich zu 8,1 % im Vormonat). Die Jahresänderungsrate der Wohnungsbaukredite sank im Berichtsmonat auf 8,9 %, verglichen mit 9,4 % im Februar. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite erhöhte sich im März auf 7,3 % nach 6,7 % im Vormonat, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 3,4 % im Februar auf 4,2 % im März stieg. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) nahm von 10,8 % im Februar auf 16,0 % im Berichtsmonat zu.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis März 2007 um 335 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 251 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Februar. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors stieg von 8,4 % im Februar auf 9,1 % im März.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im April, Mai, Juni und Juli 2007 ist für den 30. Mai, 28. Juni, 26. Juli bzw. 28. August 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007 erfasst. Die monatlichen Veränderungen und Jahreswachstumsraten für Januar 2001 bzw. Januar 2007 sind um den Einfluss der Erweiterung des Euroraums bereinigt. Die Folgen, die sich aus dem Beitritt Sloweniens zum Euro-Währungsgebiet für die monetäre Statistik ergeben, sind in Kasten 1 des EZB-Monatsberichts Februar 2007 näher erläutert.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets/Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2007

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2007			MÄRZ 2007			DURCHSCHNITT T JAN. 07 -
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7869	61	10,0	7997	129	10,9	10,3
(1.1) Bargeldumlauf	588	5	10,2	592	4	10,5	10,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3121	19	6,0	3154	34	6,3	6,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3709	24	6,6	3746	37	7,0	6,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahre	1469	28	29,4	1527	59	32,1	30,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1538	-9	-1,4	1536	-1	-1,8	-1,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3006	19	11,6	3063	58	12,6	12,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6716	43	8,8	6809	95	9,4	9,0
(1.8) Repogeschäfte	265	-3	15,2	280	15	19,3	15,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	656	11	9,6	671	15	12,3	10,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	232	11	56,5	237	4	49,1	54,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1153	18	18,0	1188	35	19,8	18,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	179	3	-6,0	181	2	-5,4	-7,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5514	41	8,4	5580	76	9,1	8,7
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahre	1670	4	8,2	1683	14	8,1	8,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	107	2	20,7	108	1	20,6	20,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2442	27	10,7	2461	23	11,0	10,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1296	8	3,6	1329	38	6,2	4,9
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	13165	77	7,8	13270	110	7,7	7,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2322	-1	-4,1	2300	-19	-4,9	-4,6
Darunter: Buchkredite	824	4	-0,8	819	-4	-1,4	-1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktie	1498	-5	-5,8	1482	-15	-6,8	-6,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10843	78	10,8	10969	129	10,8	10,9
Darunter: Buchkredite	9343	74	10,3	9443	104	10,5	10,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktie	656	8	18,5	687	32	22,0	19,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	845	-4	9,8	839	-7	5,9	9,7
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	680	51	-	767	93	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-282	-23	-	-278	4	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2007

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2007			MÄRZ 2007			DURCHSCHNITT JAN. 07 - MÄRZ 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7844	37	9,9	7997	155	11,1	10,3
(1.1) Bargeldumlauf	579	3	10,2	588	10	10,5	10,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3095	-8	5,7	3146	52	6,8	6,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3673	-5	6,3	3734	62	7,3	6,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1470	25	29,8	1533	64	32,0	30,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1547	-11	-1,4	1544	-2	-1,7	-1,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3017	14	11,6	3077	61	12,6	12,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6690	8	8,7	6811	123	9,7	9,1
(1.8) Repogeschäfte	269	7	14,9	282	13	20,0	15,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	652	12	9,5	667	15	12,2	10,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	232	11	56,5	237	4	49,1	54,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1154	29	17,9	1186	32	19,9	17,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	189	19	-5,8	183	-6	-5,5	-7,7
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5512	53	8,4	5591	89	9,1	8,7
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1672	3	8,2	1690	18	8,1	8,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	108	2	20,7	109	1	20,6	20,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2436	40	10,7	2461	29	11,0	10,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1296	9	3,7	1332	41	6,2	4,9
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	13154	72	7,8	13286	138	7,7	7,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2319	1	-4,0	2308	-9	-4,9	-4,6
Darunter: Buchkredite	823	-3	-0,8	821	-1	-1,5	-1,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1496	4	-5,7	1487	-8	-6,7	-6,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10835	71	10,8	10979	147	10,8	11,0
Darunter: Buchkredite	9338	66	10,4	9440	106	10,5	10,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	661	14	18,5	689	29	22,0	19,7
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	836	-9	9,6	850	12	5,9	9,6
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	671	39	-	749	84	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-280	-2	-	-264	16	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MÄRZ 2007**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	JANUAR 2007	FEBRUAR 2007	MÄRZ
(1) M1	3,2	3,2	3,4
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,4	2,4	2,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	4,5	4,4	4,8
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,3	2,5	2,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	9,9	10,0	10,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: MÄRZ 2007**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2007				MÄRZ 2007			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3920	25	-1	12,6	3957	39	-1	12,4
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1161	4	0	9,1	1171	11	0	9,3
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	726	9	0	19,6	738	13	0	18,6
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2033	11	0	12,3	2047	15	-1	12,0
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4578	23	-1	8,1	4610	33	-1	7,9
(2.1) Konsumentenkredite	585	-1	0	6,7	590	5	0	7,3
(2.2) Wohnungsbaukredite	3253	22	0	9,4	3271	19	0	8,9
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	740	2	0	3,4	749	8	0	4,2
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	742	22	0	10,8	775	33	0	16,0
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	97	-3	0	28,8	99	2	0	20,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.